



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h  
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das der man vnter die son sezeust vñ enp-  
 fecht der sonen stein allzermal so spricht  
 man die sun sey v gangen **So** ist ein stein  
 der wirfet sein craft in den mane vñ vñ  
 zeucht in von der sonen do nymt die sun  
 vñ liecht an den dinge<sup>die</sup> vñ der he sint die  
 sel enpfecht von der triualtikeit alle mes-  
 sur die von den kreften gemessen  
 sint **Der** in wol erkantnis gewinnen  
 der heimlicheit in den personen der triualti-  
 keit der soll ein wol geornis hertz haln  
 wan gott wonet mit dem menschen als der  
 stein in der sinen vñ als das feur in den  
 tolen wen der toll geluet so zündt er and  
 tolen an **Als** er aber nicht geluet so meiligt  
 man sich daran **Gott** der wonet mit dem  
 menschen als die varbe in d' wullen wen  
 man sie auf die vogge legt so ist sie nicht  
 deffer swerer dauon so sult he vñ sten wer  
 gott hat der ist deffer rechtuertiger zu  
 allen guten dinge **Das** **die** spricht vn-  
 ser weg sullen auffgericht sein in gott nam  
 wie zu im wullen das wie den gericht auff  
 geen in en vñ er herab in ons van sant pauly  
 spricht **Er** ist der stein vñ freind wie  
 darauff wie paron sullen **Er** erkennet seine  
 regaff wol vñ sie erkennen in wol vñ er ver-